

# Vortrag zum Thema Ortsgestaltung

**Dietramszell** – Gauben, Erker, Dachfenster oder eine Photovoltaikanlage – all das ist laut Ortsgestaltungssatzung nicht erwünscht. Trotzdem gehören sie längst zum gewohnten Bild. „Im Bauausschuss sind wir ständig mit Ausnahmegenehmigungen beschäftigt“, klagt Gemeinderat Hubert Prömmer (Die Grünen). Seiner Meinung nach sollte die über 20 Jahre alte Ortsgestaltungssatzung dringend überprüft werden. In der jüngsten Ausschusssitzung stellte er deshalb einen Antrag auf einen öffentlichen Informationsvortrag zu diesem Thema. „Es geht darum, wie so ein Verfahren zur Neufassung abläuft, welche Genehmigungen notwendig sind und wie teuer das Ganze ist“, erklärt er unserer Zeitung. Eine Bürgerbeteiligung hält er für „sehr wünschenswert“.

Der Ausschuss befürwortete seinen Antrag ausdrücklich und beauftragte die Gemeindeverwaltung damit, einen Termin sowie einen sachkundigen Referenten für einen solchen Vortrag zu finden. Nach Auskunft von Prömmer hat die Verwaltung dafür drei Monate Zeit.

Mit einer möglichen Neufassung der Ortsgestaltungssatzung hatte sich der Bauausschuss bereits in der letzten Amtsperiode befasst. Die damalige Gemeinderätin Waltraud Bauhof regte an, künftig auch farbige Fassadenanstriche, andere Dachgiebelformen und Zaunhöhen zuzulassen. Ihr Vorstoß verlief jedoch im Sande. Prömmer hofft, dass seine Initiative von mehr Erfolg gekrönt ist: „Damit Ausnahmen in Zukunft wieder wirklich Ausnahmen sind.“